

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koller, R. Zur vergleichenden Anatomie der Hypophysenumgebung. (Aus d. Inst. f. syst. u. topogr. Anat. d. Tierärztl. Hochschule in Wien.) Sonderabdruck aus d. Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Bd. 65, H. 1/3.

Abderhalden, E. Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Lieferung 62: Untersuchung der Funktionen bestimmter Organe. Exstirpation und Verpflanzung bestimmter Organe. — Lieferung 82: Methodik der Schutzverleihung bei Tierseuchen: Tierseuchen.

Maul- und Klauenseuchezug 1920/21. Kanton Zürich. Bericht erstattet vom Regierungsrat an den Kantonsrat. Zürich, Druck Art. Institut Orell Füssli, 1921.

Uhlmann, Fr. u. Burow, R. Über ein neues Phenyleincho-ninsäurederivat (Atochinol). Sonderabdruck aus d. Schweiz. Med. Wochenschrift, 1921, Nr. 18.

Uhlmann, Fr. Beitrag zur Lehre von den Vitaminen. Separatabdruck aus den Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Schaffhausen 1921.

Kitt, München. Die Maul- und Klauenseuche und ihre Bekämpfung. Landwirtschaftliche Hefte 1922. H. 49/50. Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht der vet.-med. Fakultät in Bern pro 1922.

(Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern für das Jahr 1922.)

Veterinär-medizinische Fakultät. *Veterinär-anatomisches Institut.* Zu den Präparierübungen wurden 8 Pferde, 1 Kuh, 1 Dutzend Hunde und einzelne Körperteile vom Pferd benützt. Die Zahl der abgelieferten Promotionsarbeiten betrug vier, andere sind noch nicht abgeschlossen. Die in Kästen und Gläsern aufbewahrten Demonstrationspräparate in Spiritus sind nun in einem kühlen und zweckmässigen Raum untergebracht. Skelette und Trockenpräparate können nur in beschränkter Zahl gemacht werden, weil die vorhandenen Sammlungsräume gefüllt sind.

Veterinär-pathologisches und veterinär-bakteriologisches Institut. Das Material des Institutes setzt sich folgendermassen zusammen:

	Sektionen	Präparate	Summe
Rinder.	2	280	282
Pferde	—	197	197
Schweine	20	139	159
Hunde.	110	16	126
Katzen	92	4	96
Kaninchen	37	2	39

Hühner	78	—	78
Andere Tiere	101	39	140
Milch	—	46	46
	440	723	1163

Statistik der Kliniken des Tierspitals 1922.

Tiergattung	Konsultatorische Klinik		Stationäre Klinik		In Verwahrung	Total
	Chirurg. Fälle	Interne Fälle	Chirurg. Fälle	Interne Fälle		
Pferde	316	92	335	137	28	908
Maultiere	—	—	1	2	—	3
Rinder	1	—	—	—	10	11
Schweine	61	—	—	—	1	62
Schafe	—	1	1	—	—	2
Ziegen	2	1	4	—	—	7
Hunde	594	356	90	51	166	1257
Katzen	94	52	—	—	—	146
Andere Tiere	41	14	1	1	1	58
Total	1109	516	432	191	206	2454

Statistik der ambulatoischen Klinik.

Monate 1922	Pferde	Rinder	Ziegen	Schafe	Schweine	Andere Tiere	Total
Januar	13	345	6	8	59	2	433
Februar	22	285	7	5	60	1	380
März	24	279	15	—	55	3	376
April	16	261	27	5	14	—	323
Mai	12	560	19	2	108	2	703
Juni	10	172	2	1	152	1	338
Juli	8	182	6	—	177	5	378
August	16	110	3	—	77	1	207
September	8	181	2	—	67	1	259
Oktober	32	269	3	—	64	20	388
November	12	265	6	—	24	27	334
Dezember	13	254	2	1	78	24	372
Total	186	3163	98	22	935	87	4491

Das Material des Institutes hat wiederum zugenommen, und zwar um über 100 Nummern. Verschiedene Male wurde das Institut in Anspruch genommen, so z. B. zur Beschaffung von Demonstrationmaterial zur Abhaltung von Viehzuchtkursen, von Vorträgen zur Bekämpfung der Tuberkulose usw. Wegen ungenügender Kredite konnte das Material nicht so verarbeitet werden, wie es im Interesse der bernischen Landwirtschaft gelegen wäre. Besserung dieser Zustände steht in Aussicht.

Im *zootechnischen Institute* ermöglichte die nunmehr billigen Anforderungen genügende Einrichtung die Vornahme mehrerer wertvoller Forschungen. Dieselben erstreckten sich im wesentlichen auf das Gebiet der Konstitutionsstudien, wobei besonders Blut und Pigment genauesten Untersuchungen und experimentellen Versuchen unterworfen wurden. Vier Arbeiten sind über diese Fragen vom Institutsleiter und einigen Doktoranden geschaffen und veröffentlicht worden, weitere folgen im neuen Jahre. Den fortgesetzt erfolgreichen Vererbungsversuchen ist nunmehr eine Serie von Geschlechtsbestimmungsversuchen angegliedert worden, gestützt auf einige beiläufig den andern Forschungen beobachteten Tatsachen.

Der Besuch der Kurse war ein solcher, dass nicht alle Praktikanten jeweils Platz finden konnten.

Veterinär-Bibliothek. Der Zuwachs an Bänden beläuft sich auf 68. Die Zahl der Dissertationen übersteigt 100. Der neu angelegte Zettelkatalog (Kartothek) ist sehr handlich und erleichtert die Bibliothekarbeit wesentlich. Trotzdem ist bei den gegenwärtigen Raumverhältnissen die Aufstellung und Ausgabe der Bücher mit den grössten Schwierigkeiten verbunden, weshalb der Oberbibliothekar bei der Fakultät um Entlastung von diesem Amt eingekommen ist.

Eine Tragödie der Rotzinfektion.

Wie das Prager Tierärztliche Archiv (1923, Teil B, S. 257) meldet, ist nach amtlichen Mitteilungen der Assistent des path.-anat. Institutes der Brünner Tierärztlichen Hochschule Dr. M. Derbek einer chronischen Rotzinfektion erlegen, die er sich bei der Sektion eines rotzkranken Pferdes zugezogen hatte. Seine Gattin folgte ihm freiwillig in den Tod nach. Bei der Obduktion Dr. Derbeks in Prag infizierte sich der Assistent des pathol. Institutes Dr. Šolc und starb. Der Besitzer des kranken Pferdes verlor zur selben Zeit seine zwei Kinder unter Umständen, die gleichfalls auf eine tödliche Rotzinfektion hindeuten.